

Mariapfarr Aktuell



Herbst 2020 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Platzgestaltung

Seite 4



Eröffnungen

Seiten 9 und 18



Tribüne Sportplatz

Seite 24



Inhalt

3	Vorwort Bürgermeister
4	Aus der Gemeinde
12	Marienheim
14	Standesamt
16	Gratulationen
18	Betriebseröffnung
20	Tourismusverband
22	Kindergarten
23	Volksschule
22	Samsunn
26	Sportverein
28	Partnergemeinde

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint vor Weihnachten 2020. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr, Tel: 06473/8212, www.mariapfarr.gv.at

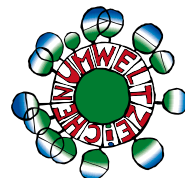
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

PEFC/06-39-25

www.pefc.at

Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer!
Geschätzte Gäste!

Der Sommer 2020 liegt hinter uns. Wir mussten gesellschaftlich auf viel verzichten, aber es ist uns gelungen, coronafrei zu bleiben. Dieses Faktum ist für uns alle wichtig, da zum einen die Ansteckungsgefahr gering bleibt und zum anderen uns zusätzliche Einschränkungen im Alltag erspart bleiben. Damit dies weiterhin so bleibt, appelliere ich an Eure Eigenverantwortung sowie Mithilfe und möchte mich im Voraus dafür bedanken.

Die nunmehrige Situation hat uns gezeigt, wie wichtig der Tourismus für unsere wirtschaftliche Entwicklung ist. Der Lungau im Allgemeinen und Mariapfarr im Speziellen verfügt über ein vielfältiges und umfangreiches Erholungs- und Wohlfühlangebot, von dem wir hoffentlich in Zukunft vermehrt profitieren werden.

In den vergangenen Jahren wurden in Mariapfarr dankenswerterweise eine Vielzahl von touristischen Investitionen getätigt, von denen wir nun profitieren. Im Ortsteil Pichl ist zudem ein weiteres Feriendorf geplant, mit dem noch heuer im Herbst begonnen werden soll, sofern alle Genehmigungen vorliegen.

Auf Grund der tatkräftigen und ehrenamtlichen Mithilfe vieler Bürgerinnen und Bürger gelingt es uns immer wieder, die touristische Infrastruktur zu pflegen sowie die vielen Plätze und Bankerl sauber zu halten. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön. Auch der wunderschöne Blumen-schmuck sowie die Ortsgestaltung zeichnen Mariapfarr aus, was von unseren Gästen sowie der Bevölkerung sehr geschätzt wird. In diesem Zusammenhang sei angemerkt, dass die Gemeinde Mariapfarr heuer beim Landesblumenschmuckwettbewerb in der Kategorie „Öffentliches Grün“ gewonnen hat. Gratulation und Danke all jenen, die unser Motto „Klumpert neu in Szene gesetzt“ unterstützt haben.

Die Eröffnung von drei neuen Betrieben (Landschaftsgärtner Wieland, Kastenwerkstatt, Schiefer's Imkerei-, Brennerei-, Obstbaumbe-

darf und Lasergravur) stärkt zudem zusätzlich den Wirtschaftsstandort Mariapfarr. Aus Sicht der Gemeinde ein sehr wertvoller Impuls für die positive Stimmung im Ort.

Trotz der Coronapandemie und der damit verbundenen großen Herausforderung für das Budget, versucht die Gemeinde durch die Umsetzung der Projekte „Platzgestaltung Auswegerareal“ sowie „Sanierung des Knieweges“ noch im Herbst, mit einem Gesamtvolumen von ca. € 800.000, die Wirtschaft zu stützen und in weiterer Folge Arbeitsplätze zu sichern.

Auch wenn wir derzeit nicht wissen, was uns noch alles erwartet, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Im Vertrauen auf die große Mithilfe der Bevölkerung werden wir die kommenden Herausforderungen meistern. Nicht die Angst vor dem Ungewissen soll uns leiten, sondern die Zuversicht, dass sich wieder alles zum Besseren wenden wird.

In diesem Sinne, liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer, wünsche ich Euch einen schönen Herbst. Genießt die Früchte der Natur und eures Gartens. Versuchen wir gemeinsam mit Hausverstand allfällige Coronamaßnahmen umzusetzen. Einen guten Start ins neue Kindergarten-, Schul- bzw. Studiumsjahr. Bleibt alle gesund!

Euer Bürgermeister

Andreas







Miteinander sicher auf Österreichs Almen

Text und Bild: BM Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Die Lage auf Österreichs Almen ist angesichts steigender Besucherzahlen, diverser gefährlicher Internet-Challenges und zunehmender Vermüllung an stark frequentierten Orten angespannt. Leider kommt es immer wieder zu problematischen Situationen, insbesondere zwischen Almbesuchern und Weidetieren.

DAS GUTE MITEINANDER

In Österreich gibt es rund 8.000 bewirtschaftete Almen und Weiden. Sie sind Natur pur, geschätzte Urlaubsziele und wichtige Wirtschaftsräume. Dass das so ist, verdanken wir unseren Bäuerinnen und Bauern. Sie pflegen diese schönen Naturlandschaften und wahren mit dem Almauftrieb von Weidevieh eine jahrhundertealte Tradition. Österreichs Almen und Weiden prägen unsere Kulturlandschaft, stehen für regionale Lebensmittel und natürliche Vielfalt. Sie sind aber auch ein wichtiger Tourismusfaktor.

LANDWIRTSCHAFT UND TOURISMUS - GEMEINSAM STARK

Das Zusammenspiel von Freizeittourismus und traditioneller Alm-Bewirtschaftung ist ein bewährtes Erfolgsrezept: Die Gäste bekommen ein naturverbundenes Freizeiterlebnis, der Tourismus wiederum erhöht die Wertschöpfung in der gesamten Region.

Viele Almen führen eine Ausschank und bieten Gästen saisonale und köstliche Erfrischungen an. Im Winter sind jene Hütten heiß begehrt, die sich entlang von Ski-Pisten und Langlauf-Loipen befinden. Steigende Besucherzahlen unterstreichen den Wert einer aktiven Alm-Wirtschaft. Nur wenn auch in Zukunft Tiere aufgetrieben und die Almen flächendeckend bewirtschaftet werden, bleibt Österreichs einzigartige Kulturlandschaft gepflegt und frei zugänglich. Darum setzen wir auch in Zukunft auf ein gutes Miteinander auf Österreichs Almen und Weiden.

10 Verhaltensregeln

für den Umgang mit Weidevieh

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almlandschaft. Wir bitten Sie als Besucher, sich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhalten Sie sich auf Almen und Weiden richtig.



10 Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

FAIRTRADE in Zeiten von Corona

Text: Georg Macheiner | Bild: privat

Wie vermutlich alle anderen wurde auch die FAIRTRADE Gruppe Mariapfarr von den Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie sehr überrascht. Die Planungen für das Jahr 2020 waren praktisch abgeschlossen und im März, noch vor dem Lockdown, hätte der Startschuss für unser Veranstaltungsjahr mit einem Diskussionsabend aus der Reihe der „Lebensgespräche“ in Kooperation mit dem Salzburger Bildungswerk und der Bücherei Mariapfarr fallen sollen. Da die Einschränkungen aber bereits absehbar waren und wir kein Risiko eingehen wollten, wurde diese präventiv abgesagt und konnte leider nicht mehr stattfinden.

Die Veranstaltungen der FAIRTRADE Arbeitsgruppe unter der Koordination von Gemeinderätin Christine Macheiner, sind immer von Austausch, Diskussion und einem gemütlichen und entspannten Zusammensein geprägt. Daran ist im Jahr 2020 bisher leider nicht zu denken. Umso erfreulicher war es, dass wir im September trotzdem Frau Mag. Karin Hörmanseder, welche im Auftrag des Landes die Salzburger FAIRTRADE Gemeinden betreut, bei uns in Mariapfarr begrüßen durften. In ihrem großartigen Projekt radelte sie mit ihrem E-Bike und ausgerüstet mit Hänger, Kaffeemaschine, Solarpaneel und Schokolade quer durch das ganze Bundesland und besuchte die Salzburger Gemeinden. Bei

Kaffee und Schokolade waren ein entspannter Austausch und spannende Gespräche zu FAIRTRADE, Nachhaltigkeit, dem Klimawandel und vielen anderen aktuellen Themen sehr gut möglich. Diesen Besuch nahm die Arbeitsgruppe als Anlass um der Bücherei Mariapfarr auch das „Klimabuch“ zu überreichen. Wir laden Sie ein, besuchen Sie die Bücherei und werfen Sie einen Blick rein. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Bürgermeister DI Kaiser für die Unterstützung. Wenn es die Gesamtsituation wieder zulässt, werden auch wir wieder größere Veranstaltungen organisieren, zu welchen wir schon jetzt alle Mariapfarrer und Mariapfarrerinnen herzlich einladen dürfen. Bis dahin gilt aber auch für uns: Schau auf dich, schau auf mich! Bleiben Sie gesund und alles Gute!

Kontakt: fairtrade.mariapfarr@gmail.com



Mund-Nasen-Maske tragen -
 uns alle schützen!

Informationen Recyclinghof

Am Recyclinghof in Örmöos wird in letzter Zeit eine vermehrte Zunahme von großen Anlieferungen mit Hängern, Kipfern u.ä. wahrgenommen. Dadurch kommt es bei der Auf- und Durchfahrt immer wieder zu Problemen und heiklen Situationen, da die Fahrstreifen zum Teil blockiert werden. Auch kleinere Blebschäden an Kraftfahrzeugen sind bereits passiert. Wir appellieren daher an alle GemeindebürgerInnen, die Anlieferung in kleineren Mengen und dafür öfter durchzuführen, um in Zukunft solche Probleme zu vermeiden.

GELBER SACK

Auch eine vermehrte Anlieferung von Altstoffen, die eigentlich in den gelben Sack gehören würden, wird seit einiger Zeit wahrgenommen. Wir bitten Sie, dafür den gelben Sack zu benutzen da eine Abgabe von PET-Flaschen, Folien, udgl. am Recyclinghof grundsätzlich nicht vorgesehen ist.



Leider gibt es immer wieder Müllsünder, die es mit der Trennung der Altstoffe nicht so genau nehmen. Unser Bild zeigt „Fundstücke“ im Altpapier-Container. Bitte achten Sie auf genaue Trennung und sortieren Sie ihre Altstoffe unbedingt daheim vor, nicht erst am Recyclinghof!

Weiters weisen wir abermals darauf hin, dass der gelbe Sack ausschließlich für den Privathaushalt verwendet werden darf! Vermieter und Gewerbebetriebe müssen sich bei der Firma Trügler/Achaz weiße Gewerbesäcke (Fassungsvermögen 250 Liter) kaufen und diese für die Entsorgung verwenden.

STRAUCHSCHNITT/BALKONBLUMEN

Auch diesen Herbst haben Sie wieder die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt am Recyclinghof zu entsorgen (Schnittgut von Bäumen und Sträuchern, holziges Material). Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst und dgl. darf nicht enthalten sein.

Die Abgabe ist bis voraussichtlich Ende November 2020 am Recyclinghof möglich.

Die Abgabe von Balkonblumen ist ebenfalls im gleichen Zeitraum im dafür vorgesehenen Container möglich.

HECKENRÜCKSCHNITT

Durch zu groß gewachsene Hecken, Sträucher und Bäume kommt es auf Verkehrsflächen durch Sichtbehinderungen immer wieder zu Problemen und brenzligen Situationen für Verkehrsteilnehmer und Fußgänger. Auch im bevorstehenden Winterdienst kommt es durch hereinhängende Äste und Sträucher immer wieder zu erheblichen Problemen.

Wir dürfen deshalb an dieser Stelle die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung § 91 in Erinnerung rufen:

Die Grundeigentümer haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen und ordnungsgemäß zu entfernen.

Nutzen Sie daher die kostenlose Abgabemöglichkeit am Recyclinghof und tragen Sie so zur Verkehrssicherheit bei. Vielen Dank!

Neueröffnung Kastenwerkstatt

Text und Bilder: Kastenwerkstatt | Manuela Schlick & Elisabeth Moser

NEUES GESCHÄFT, NEUE IDEEN, NEUER STANDORT

Nachdem Christina Moser nach ihrer tollen Renovierung vom ehemaligen Fellacher-Haus noch ein kleines aber feines Geschäftslokal zur Miete frei hatte, haben wir uns kurzerhand entschlossen vom ehemaligen Troadkostn „Bacherhof“ nach Mariapfarr zu übersiedeln.

Es dauerte nicht lange und schon war unser neues Geschäft mit viel Liebe und mit alten Bauernmöbeln aus unserem ehemaligen Troadkostn zu einem liebevollen, kleinen Treffpunkt inmitten von Mariapfarr (gegenüber Cafe Sigl) errichtet.

Wie auch in unserem ehemaligen Troadkostn ist es uns wichtig Gäste, Freunde und Einheimische in unserer Kastenwerkstatt begrüßen zu dürfen.

Alles was Sie in unserem Geschäft finden, wurde von uns selbst hergestellt. Häufig sind wir in der Natur im Lungau unterwegs um Wurzeln, Steine und alles was man in der Natur finden kann, zu schönen, dekorativen Souvenirs zu gestalten. Auch verschiedene selbstgenähte Kissen, gefüllt mit Heublumen, Zirbenspänen oder Kräutern gibt es bei uns im Geschäft. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ideen, damit wir auch unsere Kunden mit unserer Kreativität verzaubern können.

Sie haben altes oder neues Geschirr von ihrer Oma oder Mama und sie wissen nicht was machen damit? Gerne machen wir aus ihrem Geschirr eine Etagere oder auch eine schöne Dekoration für Ihr Zuhause.

Da wir in unserem schönen



Elisabeth Moser, Bgm. DI Andreas Kaiser und Manuela Schlick (v.l.) bei der Eröffnung



Heimatort auch eine Basilika haben, begrüßen wir auch immer wieder Wallfahrer in unserer Kastenwerkstatt, die Weihwasser, Rosenkränze, Kerzen mit der Muttergottes vom Hochaltar, Schutzengel und diverse Devotionalien für Ihre Lieben mit nach Hause nehmen.

Besuchen Sie uns in unserem neuen Geschäft und lassen sie sich verzaubern von unserer Kreativität. Wir, Manuela Schlick & Elisabeth Moser, freuen uns sehr auf Ihren lieben Besuch!

Handwerkskunst Geschenke Souvenir



Öffnungszeiten: Di. 15.00 – 19.00 Uhr

Fr. 09.00 – 12.00 u. 15.00-19.00 Uhr

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,
über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



Klumpert in Szene gesetzt - Mariapfarr erblüht

Text: Christine Macheiner

Alle Jahre wieder ergeht im Frühjahr der Aufruf an die Vereine, Organisationen, Betriebe und alle Mariapfarrer und Mariapfarrerinnen um Mitgestaltung der Ortsdekoration.

Nach Vogelscheuchen, Holztraktoren, Tierfiguren, Musikinstrumenten, Kräuterbeete, historische Bilder und Märchenfiguren, verzierte heuer Klumpert mit Blumen dekoriert unser Mariapfarr. Bei diesem Thema, es wird immer im Frühjahr mit den Vereinsobmännern und Obfrauen festgelegt, haben wir uns natürlich Gedanken gemacht. Gerade in der jetzigen Zeit, denkt man schon über Ressourcenverbrauch, Wegwerfgesellschaft und Fairen Handel nach. Heute ist es aber an der Zeit einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende auszusprechen.

Es ist jedes Jahr ein Vergnügen wahrzunehmen wie kreativ und einfallsreich die Mariapfarrer Bevölkerung ist. Schön ist es zu sehen, wenn mit der Zeit immer wieder irgendwo, bei Hauseingängen, an Plätzen, Nischen und öffentlichen Flächen gearbeitet und gewerkelt wird. Dabei sind auch heuer wieder richtige Kunstwerke entstanden. Schmunzeln muss ich immer wieder über die Auslegung des Themas. Es ist erstaunlich wie treffend jeder oder jede die für sie passende Dekoration findet.

Unser Ort erblüht so wirklich jedes Jahr aufs Neue und das Miteinander wird immer wieder gestärkt.

Viel Freude bereiten die Dekorationen aber auch den Besuchern von Mariapfarr. Immer wieder kann man Gäste beobach-

ten wie sie von einem Kunstwerk zum anderen wandern und so auch auf Entdeckungsreise gehen.

Danke für euer Engagement, ihr zeigt mit eurem Einsatz die Freude am Zusammenhalt und die Begeisterung für unser schönes Mariapfarr.



Sprachkoffer 2020: Kultur und Sprache

Text und Bild: Diakoniewerk Salzburg

Der Sprachkoffer, eine Veranstaltungsreihe von Land Salzburg und dem Diakoniewerk, öffnet sich auch im Lungau für SprachtrainerInnen sowie SprachlehrerInnen mit neuen Impulsen für die praktische Arbeit. Mit dem Sprachkoffer geht es wiederkehrend auf eine schöne, spannende Reise mit Wissenswertem, Workshops, Freude,



interessanten Kontakten und neuen Erfahrungen in der Vermittlung der deutschen Sprache für Menschen aus anderen Herkunftsländern. In diesem Jahr widmen wir uns besonders dem Einfluss der individuellen kulturellen Identität auf das Erlernen und vermitteln neuer Sprachen.

TERMIN

Dienstag, 03.11.2020
 Sozialzentrum Lungau
 Postplatz 4
 5580 Tamsweg
 Seminarraum im 1. Stock
 Empfang um 18:00 Uhr | Beginn um 18:30 Uhr
 Anmeldung bei Carmen Steinschnack bis
 27.10.2020 erforderlich: Telefon: 0664/8273421,
 E-Mail: carmen.steinschnack@diakoniewerk.at

Bitte Besuchszeiten einhalten!

Text und Bilder: Marienheim

Leider ist der Sommer zu schnell vergangen und wir befinden uns schon wieder mitten im Herbst und damit wieder in einer gefährlichen Zeit was das Corona-Virus betrifft. Deshalb gleich zu Beginn wieder mein Appell für einen Besuch im Marienheim: Bitte nur von 10.00 - 16.00 Uhr unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Sollten Sie sich nicht ganz fit fühlen, sehen Sie bitte von einem Besuch im Haus ab. Wie schon so oft erwähnt betreuen wir die Hochrisikogruppe und so lange es keine adäquate Impfung gibt werden wir weiterhin auf Einhaltung der Hygienemaßnahmen besonderes Augenmerk legen. Das bedeutet auch für die MitarbeiterInnen weiterhin arbeiten mit Mundschutz, Abstandsregeln einhalten und eine gute Basishygiene. Bitte unterstützen Sie uns, und befolgen Sie die Hygienerichtlinien – es ist zu Ihrem und unserem Schutz. Nur so können wir eine Ansteckung vermeiden.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Wie Ihnen bekannt ist dürfen größere Veranstaltungen nicht stattfinden, trotzdem haben wir uns entschlossen im kleinen Rahmen das Grillen im Freien für unsere BewohnerInnen und die FahrerInnen von Essen auf Rädern zu veranstalten. Bei schönem Wetter konnten wir es wie geplant im Freien abhalten. Als Gast durften wir Bgm. DI Andreas Kaiser begrüßen. Im Rahmen dieses Grillens würdigten bzw. verabschiedeten wir einen sehr wertvollen Mitarbeiter: Herrn Thomas Seitlinger. Thomas war 13 Jahre im Marienheim, wir verlieren einen sehr engagierten und korrekten Kollegen. Er war und ist sehr beliebt bei BewohnerInnen und MitarbeiterInnen. Lieber Thomas danke für alles, wir wünschen Dir von Herzen nur das Allerbeste für deine private und berufliche Zukunft. Es war uns eine Ehre! Nach einiger Suche konnten wir eine neue Mitar-



beiterin für diese sehr verantwortungsvolle Position gewinnen. Katharina Kendlbacher aus Mariapfarr hat die Stelle mit 17. August angetreten und schlägt sich hervorragend. Liebe Katharina es freut uns sehr, dass wir Dich fürs Marienheim gewinnen konnten, und wünschen Dir alles erdenklich Gute mit uns, und Deiner neuen Aufgabe.



DIE ERSTE MESSE

Da wir während der Corona Zeit auch keine Messen feiern durften, war es natürlich eine riesige

Freude, als am 3. Juli endlich wieder eine stattfinden konnte. Natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Es haben sich alle sehr gefreut endlich wieder unseren Herrn Pfarrer im Haus zu haben. Die Messe war, das können Sie mir glauben, sehr amüsant.

Es fehlen uns natürlich die Feiern im Haus und so haben wir uns entschieden mit einigen BewohnerInnen den Gottesdienst am 15. August in unserer Basilika zu besuchen. Es war für uns alle ein besonderes Erlebnis endlich wieder raus aus dem Marienheim. Nach dem Gottesdienst gingen wir alle gemeinsam Essen. Auch unser geschätzter Herr Pfarrer, Sylvia und Martha nahmen daran teil. Es wurde ein sehr netter Nachmittag wo viel gesungen und gelacht wurde.

Ich wünsche Ihnen und uns einen schönen Herbst, und wohl das Wichtigste – bleiben Sie gesund!



Standesamt & Gratulationen



Geburten



*Stefanie Engel & Christian
Oberascher aus Stranach
einen Maximilian*



*Birgit Steiner & Werner
Greinmeister aus Maria-
pfarr einen Simon*



Todesfälle

Doppler Katharina (84), † 2. September 2020

Gruber Josef (32), † 22. Juli 2020

Gspandl Maria (98), † 12. August 2020

Kerschhaggl Johann (93), † 30. Juni 2020

Steiner Thomas (63), † 18. Juli 2020

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus...

Joseph von Eichendorff





Eheschließungen



*Kristine Müller &
Mirko Naumann aus
Berlin in Mariapfarr*



*Gabriele Kern &
Siegfried Rudl aus Straß in
Steiermark in Mariapfarr*



Foto: Roland Holitzky

*Marita Konrader & Mi-
chael Lederer aus Polling
in Tirol in Mariapfarr, mit
Rosa und Jakob*



*Katharina Hertel &
Paul Bacher aus
Gröbendorf in Mariapfarr*



*Marlene Kaml &
Mario Esl aus Göriach
in Mariapfarr*



Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Bogensperger Sabine, Seitling
Dengg Margit, Am Weiher
Ehgartner Helga, Zankwarn
Hohengassner Danja, Zankwarn
Holzer Anneliese, Kraischaberg
Karner Franz, Stranach
Lair-Kordik Manuela, Prof. Schr.-Weg
Moser Gottfried, Seitling
Repetschnigg Claudia, Stockerfeld
Tockner Katharina, Gutrath
Weichselbaumer Hans Peter, Schr.-Weg

60 Jahre

Bergmann Elisabeth, Kreuzen
Lerchner Ingeburg, Tscharra
Macheiner Jakob, Kreuzen
Miedl Bernhard, Niederrain
Pichler Peter, Pürstlmoos
Schlick Nikolaus, Zankwarn

70 Jahre

Fuchs Elise, Prof. A. Schr.-Weg
Moser Maria, Bueggen

80 Jahre

Dengg Reinhilde, Am Weiher
Jeßner Rosa, Bruggarn
Lankmayer Bruno, Pfarrstraße
Perner Eberhard, Höhenweg
Pichler Isolde, Oberes Pfarrertal
Winkler Josefa, Seitling

90 Jahre

Brommer Ilse, Taurachweg
König Marianne, Gröbendorf

Goldene Hochzeit

Bauer Liselotte & Josef, Althofen



Reinhilde Dengg



Isolde Pichler



Rosa Jeßner (l.) und Josefa Winkler



Marianne König



Bruno Lankmayer & Walburga



Liselotte & Josef Bauer



Eberhard Perner & Monika

Goldene Hochzeit

Gedicht von Lotte Bauer

*Es is wex nit zan glaubm, åba es is scho wåhr,
mia san hiaz verheirat, genau fünfzig Jåhr.*

*Höhen und Tiefen, de håts natürlisch gebm,
es is hoid koa gmahte Wiesn, des gemeinsame Lebn.*

*De Ehe is ois wia a steile Bucklpistn,
då muaßt schoa öfters, so richtig åbetwistn.*

*Is da Himmel a månchmåi finster und grau,
nåcha hoasts hoid einsetzen, de Waffen einer Frau.*

*Wichtig is miteinånd låchn, åba a de eigene Meinung sågn,
ois ausredn und sich nåchher wieder vertrågn.*

*Voraussetzung für a feste Beziehung, san Wertschätzung und Vertraun,
an Wolkenkratzer konnst a nur, auf an stabilen Fundament erbaun.*

*I hoff auf jeden Fall, es geiht so weiter, so wias hiatz gråd is,
nåcha gfrei i mi auf de Zukunft, des is gwiss.*

*Liaba Himmelvater, schau auf uns no långe Zeit,
låß uns miteinånder oit wean, in trauter Zweisamkeit.*

Familie Schiefer OG
Bruckdorf 608, 5571 Mariapfarr



0664 750 148 17
office@familie-schiefer.com
www.familie-schiefer.com



IMKEREIBEDARF BRENNEREIBEDARF LASERGRAVUR OBSTBAUMBEDARF GLASWAREN EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN

Eröffnungstage von 01. bis 03. Oktober 2020

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE HERZLICHE AUFNAHME IN MARIAPFARR

und freuen uns auf ein Kennenlernen bei unseren Eröffnungstagen!

01. Oktober von 09:00 – 19:00 Uhr

IMKEREI

Infostand: Salzburger Imkerhof.
Vorführung: Oxalsäure-Verdunster.

02. Oktober von 09:00 – 19:00 Uhr

LANDWIRTSCHAFT UND BRENNSCHAUEREI

Infostand: Effektive Mikroorganismen zur
Verwendung in der Landwirtschaft.

03. Oktober von 08:00 – 12:00 Uhr

GARTEN

Infostand: Effektive Mikroorganismen
zur Verwendung im Garten.
Vorführung: Bokashi-Erzeugung.

Unsere neuen Öffnungszeiten

Mittwoch 15:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:30 & 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:30 & 15:00 – 19:00 Uhr

Samstag (April – September & Dezember) 08:00 – 12:00 Uhr



SCHIEFER'S

IMKEREIBEDARF

Imkereibedarf für den Imker,
Bienenfutter, Propolis und
Honigprodukte.



SCHIEFER'S

BRENNEREIBEDARF

Brennereibedarf für den
Schnapsbrenner, Schnapsbrennkessel,
Maischefass, Alkoholmessgerät, Filter,
Filtergeräte, Schnäpse, Liköre.



SCHIEFER'S

LASERGRAVUR

Laserprodukte aus Holz, Glas und
Metall, wie Zirbenbutterdoen oder
Zirbenflachmänner, Christbaumanhänger
und diverse individuelle Geschenke.



SCHIEFER'S

OBSTBAUMBEDARF

Baumscheren, Baumsägen in
verschiedensten Ausführungen,
Baumschnitt, Obstgehölze.



SCHIEFER'S

GLASWAREN

Schnaps- und Saftflaschen in
verschiedenen Größen und Formen,
Konservengläser, Marmeladengläser,
Honiggläser, Wasserkaraffen, Rexgläser.



SCHIEFER'S

MIKROORGANISMEN

Blumenerde, Gartenhilfsstoffe, Dünger,
Fermentiergetränke zur Unterstützung des
Mikrobioms, Reiniger, Kosmetikartikel.



Müller Glas
Verpackung für Selbstgemachtes



Erfreuliche Nächtigungsstatistik trotz Corona

Text und Bilder: Tourismus Lungau - Salzburger Land | Mariapfarr

Lt. Madeleine Pritz (Geschäftsführung Ferienregion Lungau) gab es lungauweit im Juli 2020 ein Minus von 9,52 % gegenüber Juli 2019, ein sich verbessernder Trend bei den Zahlen ist zu vernehmen. Leider lagen die lungauweiten Nächtigungszahlen für August noch nicht vor! Im Österreichvergleich steht der Lungau überdurchschnittlich gut da. Viele große Häuser sind sogar besser gebucht als im Vorjahr.

Uns in Mariapfarr freut es besonders, dass wir im Juli nur ein kleines Minus von 0,66 % verzeichneten, trotz fehlender Nächtigungen des Jugendgästehaus Carinth (Jugendgästehäuser durften wegen Corona diesen Sommer nicht öffnen!). Ansonsten hätten wir ein Plus erzielt. Im August hatten wir trotz der fehlenden Jugendgästehausnächtigungen sogar ein Plus von 5,29 %.



GÄSTEEHRUNGEN WINTER 2019/20 UND SOMMER 2020

Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen:

10 Jahre

Miriam Stern bei Fam. Winkler / Schneiderhof
 Axel Tratter bei Fam. Ferner-Lerchner
 Betty u. Karsten Sowa bei Fam. Sampl / Haus Dorfer
 Katrin u. Peter Knoll bei Fam. Rainer
 Florian van Rongen bei Fam. Bacher
 Kiki Bekooy bei Fam. Bacher
 Istvan Csirmaz bei Fam. Schiefer
 Heike Wieschhörster u. Jan Dramburg bei Fam. Scala
 Stefan Antensteiner u. Lukas Antensteiner (für 5 Jahre) bei Fam. Graggaber

11 Jahre

Margit u. Walter Läufler bei Fam. Löcker
 Gabriele u. Günther Läufler bei Fam. Löcker
 Rüdiger u. Petra Ott mit Chiara bei Fam. Macheiner / Tonimörtlhof

12 Jahre

Inge Pustjens bei Fam. Lerchner

14 Jahre

Alexander Bugsch bei Fam. Perner / Wielandhof
 Fam. Dagmar u. Heinz Gintenreiter mit Enkelk.
 Sahra und Leon bei Fam. Sampl/Haus Dorfer

15 Jahre

Stefanie Bugsch bei Fam. Perner / Wielandhof
 Dana Wolf bei Fam. Perner / Wielandhof
 Lisa Wagner bei Fam. Novak

18 Jahre

Ann-Kathrin Mix bei Fam. Doppler

20 Jahre

Wolfgang Stern bei Fam. Winkler/Schneiderhof
 Heinrich u. Joana Hehenberger bei Fam. Sampl / Haus Dorfer
 Margreth u. Peter Olt bei Fam. Sampl / Haus Dorfer
 Hannah Walther bei Fam. Sampl / Haus Dorfer
 Ingrid u. Dr. Gernot Weber bei Fam. Novak

21 Jahre

Herr Mix Sven bei Fam. Doppler

23 Jahre

Charles Gaal bei Fam. Lerchner
 Marianne u. Ernst Raidl bei Fam. Sampl / Haus Dorfer



Helga, Lisa u. Susanne Wagner mit Vermietern
 Heinz u. Adelheid Novak (v.l.)

25 Jahre

Harald Ruppert bei Fam. Perner / Wielandhof
 Pia Brückner bei Fam. Neumann / Mena
 Ilona u. Peter Schefer
 bei Fam. Macheiner / Tonimörtlhof
 Annette u. Wolfram Friedel
 bei Fam. Bauer / Weber

28 Jahre

Michael Mix bei Fam. Doppler

30 Jahre

Marion u. Volker Barleben
 bei Fam. Prodingen / Suppangut
 Jef Devriendt u. Linda Decock
 bei Fam. Bacher / Bacherhof
 Albertus Graaf bei Fam. Bacher
 Gebhard Jörgen beim Fam. Graggaber
 Reinhilde u. Othmar Hirn
 bei Fam. Sampl / Haus Dorfer
 Gerald, Elisabeth, Matthias, Florian Krainer u.
 Julia Rabl bei Fam. Lasshofer/H. Christophorus
 Erika u. Herbert Wimmer
 bei Fam. Schreilechner

35 Jahre

Mirko Bugsch bei Fam. Perner / Wielandhof

40 Jahre

Frau Andrea Mors-Czarske
 bei Fam. Prodingen / Suppangut
 Burghild u. Peter Schubert bei Fam. Graggaber
 Ingrid u. Josef Rechberger
 bei Fam. Fritz-Rosenkranz

41 Jahre

Silke Mix bei Fam. Doppler

45 Jahre

Elke u. Alexander Bugsch bei Fam. Perner /
 Wielandhof
 Daniela Bugsch bei Fam. Perner / Wielandhof



Angela Baker-Price geb. Theune, Tina, Cornelia, Claudia
 u. Dorothea Theune (v.l.)

50 Jahre

Konrad Wolf bei Fam. Perner/Wielandhof
 Helga Wagner bei Fam. Novak
 Mag. Susanne Wagner bei Fam. Novak
 Ella u. Erich Schneider
 bei Familie Landschützer / Hotel Aloisia

60 Jahre

Cornelia, Tina, Dorothea, Angela u. Claudia
 Theune mit Familien bei Fam. Eßl
 Dr. Peter Christoph Wagner
 bei Fam. Prodingen / Suppangut



Dr. Peter Christoph Wagner mit Lebensgefährtin
 Bui Thi, Bgm. DI Andreas Kaiser (S.v.l.)
 u. Fam. Prodingen – Suppangut



Seit einiger Zeit gibt es einheitliche Fahnen für den Tou-
 rismusverband Tourismus Lungau – Salzburger Land.
 Bei uns wehen diese an den Ortseingängen von Maria-
 pfarr sowie in Pichl!

Ein neues Kindergarten-Jahr beginnt

Text und Bild: Kindergarten Mariapfarr

Ein spannender Sommer geht zu Ende und ein neues Kindergarten-Jahr beginnt! Erstmals hatten wir acht Wochen Sommerbetrieb. Bis zum 14. August waren sogar zwei Kindergarten-Gruppen voll besetzt.

Die Schulkinder hatten die Möglichkeit unser Schwimmbad zu besuchen oder weitere Ausflüge zum Nessiteich bzw. in die Natur zu unternehmen. Für die jüngeren Kinder gab es ein eigenes Sommerprogramm, wie Picknick im Freien, Waldabenteuer, Wasserspaß im Garten, u.v.m.. Nach einer Woche Pause begannen wir dann am 14. September 2020 voll motiviert das neue Kindergarten-Jahr 2020/21.

Um im Hinblick auf die Corona-Problematik bestens vorbereitet zu sein, erstellten wir, mit Berücksichtigung der Empfehlungen des Landes Salzburg, ein COVID-19-Hygiene- und Präventionshandbuch. So können wir Sicherheit gewährleisten und den Kindern einen geregelten Kindergarten-Alltag ermöglichen.

NEUES THEMA BILDERBUCH

In diesem Jahr steht das Thema „BILDERBUCH“ im Mittelpunkt. Mit verschiedenen Angeboten werden wir diesen Schwerpunkt in unserer Arbeit einbinden um sprachliche, kognitive,

soziale und emotionale Fähigkeiten zu fördern. Mit 86 Kinder (davon 23 Kinder unter 3 Jahre) starteten wir im Herbst 2020. Trotz der anders gestalteten Eingewöhnungsphase durch Covid-19 meisterten die Kinder ihren Einstieg in das Kindergarten-Leben mit Bravour.

NEUE SCHULKINDBETREUUNG

Mit schweren Herzen können wir bedingt durch eine gesetzliche Veränderung unsere Schulkinder nicht mehr betreuen. Sie dürfen nun die Betreuung in der Mittelschule Mariapfarr in Anspruch nehmen.

Wir wünschen dem Team der schulischen Nachmittagsbetreuung alles Gute und viel Freude mit unseren Schützlingen.



NEU!
Das Magazin der
Volkshochschule
Salzburg!

volkshochschule
SALZBURG

**Immer in Ihrer Nähe.
Rund 3.000 Angebote online buchbar!**

Bezirksstelle Lungau

Jetzt buchen oder gleich anrufen.

Tel.: 0662 / 876 151 - 550

lungau@volkshochschule.at

www.volkshochschule.at



Kinderkunst in der Lungauer Tennengalerie

Text und Bilder: Volksschule Mariapfarr

Zu Beginn der Sommerferien fand in Thomatal heuer wieder eine „Kunst-Werkstatt“ für Kinder statt. Der gebürtige Mariapfarrer Künstler Johann Schreilechner („Stöffe Hans“ aus Fanning) lud diesmal Schulkinder aus Mariapfarr in seine „Lungauer Tennengalerie“ ein.

14 eifrige Künstler und Künstlerinnen fertigten in diesem Workshop Tierskulpturen an. Von der Ideenfindung bis hin zum fertigen Kunstwerk konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei standen den jungen Nachwuchskünstlern der Bildhauermeister selbst und seine Frau Ute mit Rat und Tat zur Seite.

Neben der eigenen künstlerischen Betätigung wurde den Kindern bei einem Rundgang durch die Galerieausstellung mit Werken von Johann Schreilechner das Thema „Kunst“ spielerisch und kindgerecht näher gebracht. Auch Spiel, Sport und Spaß kamen in diesen vier Tagen nicht zu kurz!

Bei einer abschließenden Vernissage konnten die tollen Kunstwerke von Familie und Freunden bewundert werden. Die Gemeinde Thomatal spendierte dazu ein Buffet. Vielen Dank dafür!

Sowohl die Kinder als auch die Eltern und Lehrerinnen der Volksschule Mariapfarr waren von diesem gelungenen Kunstprojekt, das noch dazu kostenlos war, begeistert! Ein herzliches Dankeschön noch einmal an Johann Schreilechner und seine Frau Ute, die dies unseren Kindern ermöglicht haben!



Es gibt einiges Neues im Samsunn

Text und Bilder: Samsunn Mariapfarr

NEUE LEITUNG IM SAMSUNN

Ich möchte mich gerne bei Euch vorstellen: Mein Name ist Günther Moser aus St. Michael, ich bin Familienvater von zwei Kindern und lebe mit meiner Familie und Eltern in St. Michael.



Ich komme aus dem Bereich Gesundheitsförderung und Gastronomie. Deshalb bin ich besonders dankbar, dass ich euer Schmuckstück und Juwel - das Samsunn - als Leitung übernehmen durfte und gemeinsam mit einem guten Team nun führen werde.

„des warat guut“ wenn ihr Lust und Laune verspürt, das ihr uns im Samsunn mal besucht! Entweder auf einen Wellnessnachmittag oder Abend, auf eine Physio-, Massage-, Kosmetik-, homöopathische Behandlung oder einfach nur auf ein paar nette Drinks oder Cock-



tails (natürlich auch alkoholfrei) und dazu immer wechselnde Speisen und Imbisse, um sich besser kennen zu lernen und in dieser Zeit den Umständen etwas zu trotzen. Gsund bleiben und bis bald euer Günther Moser.

GROSSES DANKESCHÖN

Ein großes Danke an unsere freundlichen Gäste, guten Freunde, lustige Saunarunde, hübschen Mamas, starken Väter, lieben Familien und besonders aufgeweckten und intelligenten Kindern, die uns in diesem Sommer in dieser doch merkwürdig eigenartigen Zeit die Stange gehalten und mit uns einen wunderbaren Sommer verbracht haben.

Wir schauen der Situation zum Trotz schon sehnsüchtig in die Zukunft und freuen uns bereits jetzt, wenn ihr uns eine Chance gebt, nächsten Sommer wieder mit richtig viel Freude, guter Laune und Spaß, Party zu machen und das Leben zu genießen.



WIR DÜRFEN NEU PRÄSENTIEREN

Für Geist und Seele: aus dem Kunstatelier & Galerie Roberto Leonardie (Mauterndorf) Bilder, designte Schmuckstücke, Handtaschen, Kimonos, Schals, und vieles mehr ...

viel Geist für die Seele: Edelbrände aus dem Haus Moser, Edelbrennerei Moser Zederhaus

Weiters werden wir euch immer kurzfristig über kleinere Veranstaltungen informieren wie zum Beispiel Cocktailabende, Weißwurstparty, besondere Saunaaufgüsse mit Bier von der Stiegelbrauerei, Fleischkräpfenessen, Eachtlengessen, und noch viele solcher Ideen und Events.

Das gesamte Team des Samsunn freut sich auf Ihren Besuch!

Vital- Wellnesscenter Samsunn
 Sonnenweg 600
 5571 Mariapfarr
 Tel.: 06473 200 20
info@samsunn.at
www.samsunn.at



Stellenausschreibung

Bade- und Saunawart (w/m)
für das Vital- und Wellnesscenter Samsunn
 Beschäftigungsausmaß: 20-40 Wochenstunden

Voraussetzungen:

- Erste-Hilfe-Kurs
- Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- Ausbildung zum Bademeister für Großbadeanlagen
- Ausbildung zum Saunawart
 (Ausbildungen können nachgeholt werden)

Arbeitsumfang:

- Sicherheit der Bade- und Saunagäste
- Beobachtung des Bade- und Saunabetriebes auf Gefahren und Belästigungen
- Durchführung von Saunaaufgüssen
- Versorgung kleinerer Verletzungen, Ersthilfe bei Unfällen
- Kontrolle Wasserqualität
- Sauberkeit Becken, Saunabereich, Außenanlagen
- Instandhaltung Becken, Saunabereich, Außenanlagen
- Instandhaltung des Gebäudes
- Durchführung von Reparaturen und Revisionsarbeiten
- Wartung der Anlagen
- Lagerverwaltung und Besorgung aller für den Bade- und Saunabetrieb notwendigen Hilfsmittel (z.B. Aufgussöle, Chemikalien, etc.)
- Evidenzhaltung behördlicher Überprüfungen (z.B. Wasserproben)
- Bei Bedarf Mithilfe in allen hauseigenen Bereichen und Hausmeisterarbeiten
- Betreuung Eislaufplatz
- Loyalität, Teamfähigkeit

Dienstantritt Anfang Oktober 2020. Wochenend- und Abenddienste sind zu leisten.
 Kollektivlohn Brutto € 1650,00 Bereitschaft zur Überzahlung
 je nach Ausbildungen und ausgeübten Beruf.

Dem Bewerbungsschreiben sind beizubringen:

Lebenslauf samt Lichtbild, Nachweis über den abgeleisteten Wehr- oder Zivildienst, Strafregisterbescheinigung, Dienstzeugnisse, Nachweise über abgelegte Ausbildungen bzw. Berufspraxis.

Interessierte BewerberInnen werden eingeladen ihre Gesuche
 im Vital- & Wellnesscenter Samsunn, Sonnenweg 600, 5571 Mariapfarr einzubringen.

Samsunn BetriebsGmbH
 DI Andreas Kaiser & Günther Moser

Die ersten Spiele vor der neuen Tribüne

Text und Bilder: USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach

Ende Juni konnten wir die Tribüne am Sportplatz fertigstellen. Mit der offiziellen Begehung durch den Sportausschuss der Gemeindevertretung wurde das Bauwerk geprüft und seiner Bestimmung übergeben. Die Ausschussmitglieder waren von der Umsetzung begeistert, und fanden viele anerkennende Worte. Mitte Juli durften wir auch Landesrat Stefan Schnöll und seinem Team die neue Tribüne präsentieren. Er überzeugte sich von den durchgeführten Arbeiten und war von der Ausführung ebenfalls sehr angetan. Vielen Dank für dieses positive Feedback.

Es freut uns ganz besonders, dass in diesem Jahr das Erntedankfest aufgrund der Coronabestimmungen am Sportplatz stattfinden wird. So erlebt die neue Tribüne bereits kurz nach Fertigstellung eine multifunktionale Nutzung, genauso wie das immer unsere Absicht war.



Am 4. Juli fand eine kleine, inoffizielle Einweihungsfeier statt. Zusammen mit all unseren freiwilligen Helfern und der Gemeindevertretung stießen wir im Rahmen eines Grillfestes auf den gelungenen Bauabschluss an. In einer Fotopräsentation blickten wir auf die Anstrengungen zurück, und ließen die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren. Vom kaum mehr vorstellbaren

„Riegel mit den schiefen Bänken“, über den Wintereinbruch bei den Zimmererarbeiten Anfang November, bis zur Nachtschicht beim Schalen und Eisenbinden am 27.11.2019. Sehr erfreulich ist auch, dass sich Baubereiche mit wenigen Erfahrungswerten – wie zum Beispiel der Kunstrasen in der Böschung und im Schwimmbad, die Konstruktion ohne Säulen oder das Lümmelboard in Kunststoffsauführung bewähren und sehr gut angenommen werden.

Ab Juli war es auch wieder möglich den „normalen“ Trainingsbetrieb aufzunehmen. Nach der coronabedingten, langen Pause im Frühjahr startete die Kampfmannschaft mit Freundschaftsspielen gegen großteils Lungauer Vereine in die Vorbereitung für die Saison 2020/2021. Zusätzlich zu den Spielen wurden 3 Trainingseinheiten pro Woche absolviert und die Spieler starteten gut vorbereitet in das neue Spieljahr. In den ersten 6 Spielen konnten ein Unentschieden zum Auftakt in Radstadt und ein wichtiger Auswärtssieg in Flachau geholt werden. Die Auswärtsspiele in Großarl und in St. Martin bei Lofer gingen leider knapp verloren.

Das erste Heimspiel gegen Stuhlfelden vor der neuen Tribüne wurde zufällig auf den 15. August gelöst. Den Ehrenanstoß am Hohen Festtag nahmen die Chefs der ausführenden Firmen vor, die wir zu diesem Spiel herzlich eingeladen hatten. In einem abwechslungsreichen und guten Spiel ging die Mariapfarrer Mannschaft vor toller Zuschauerkulisse in Führung. Leider gelang den Pinzgauern gegen Ende des Spiels der Ausgleich, und in der Nachspielzeit auch noch der glückliche Siegestreffer zum 1:2. Ganz ähnlich verlief auch das zweite Heimspiel gegen den Tabellen-



führer aus Lenzing. Auch dieses Spiel ging durch ein Tor in der Nachspielzeit mit 1:2 verloren. Der Start in die neue Saison verlief also gar nicht nach Wunsch, die durchwegs ausgeglichenen Spiele lassen aber auf baldigen Punktezuwachs hoffen! Beim ersten Heimspiel wurden auch die neue Trainingsbekleidung und die neuen Dressen offiziell übergeben. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg an die großzügige Unterstützung von Manfred Lerchner (Zum Anpfiff), Fam. Gfrerer (Erdbau Gfrerer) und Josef Rainer (Hand-in-Hand-Werker).

FURIOSER START IM NACHWUCHS

Nach zwei Meisterschaftsrunden steht unser Fußballnachwuchs mit blütenweißer Weste da. Alle Spiele wurden bisher gewonnen. Die SG 16 ist Tabellenführer, die U14, U13 und die U12 Mannschaften sind punktegleich Zweiter oder Dritter. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle dem engagierten und gut ausgebildeten Trainerteam. Wir hoffen diese erfolgreiche Nachwuchsarbeit in absehbarer Zukunft auch in den Erwachsenenbereich überführen zu können. Auch unser Fußballnachwuchs von der U8 bis



zur U16 wurde mit neuen Dressen und Trainingsausrüstung ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren Sport Rest und Zürich Versicherung – Thomas Schreilechner. Wir laden alle fußballbegeisterten Kinder zu einem Schnuppertraining ein. Schaut's vorbei am Sportplatz in Mariapfarr – Trainingszeiten findet ihr im Schaukasten am Sportplatz und auf unserer Homepage.

SPORTLICHE ANGEBOTE IM WINTER

Obmann und Trainerteam sind bereits wieder bei den Vorbereitungsarbeiten für die Wintersaison. Wir freuen uns im siebten Jahr in Folge die Ski-Trainingsgruppe und die Ski Kids-Cupgruppe anbieten zu können. Auch die Biathlontrainingsgruppe wird es wieder geben. Wir laden alle interessierten Kinder herzlich ein mitzumachen, und die sehr guten sportlichen Angebote im Ort zu nutzen. Anmeldungen und Kontaktaufnahme bitte per E-Mail an horstseifter@sbg.at.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Nach 7 aufregenden und ereignisreichen Jahren kommt es bei der Jahreshauptversammlung am 14. November zu einem Wechsel an der Spitze des USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach. Obmann Horst Seifter und Obmannstellvertreter Marc Degold treten aus familiären Gründen kürzer, und geben die Leitung des Vereins in neue Hände. Wir bitten Euch, sich an diesem Prozess zu beteiligen und sportlich interessierte Personen sich zu engagieren. Lasst Euch begeistern Verantwortung zu übernehmen und gestaltend mitzuwirken. Die Möglichkeiten im größten Sportverein des Lungaus sind spannend und vielseitig. Wenn Viele mithelfen wird es gelingen auch in diesem Bereich Nachfolger zu finden.

TERMINAVISO

Sonntag, 4. Oktober

19. Oktoberfest am Sportplatz in Mariapfarr (ab 14.00 Uhr) „Tracht, Weißbier & Brez'n“ und Sachpreisverlosung

Samstag, 14. November

19.00 Uhr – Jahreshauptversammlung

Schulbeginn mit COVID-19

Text: AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera) | Bild: Miquel Badia

Schulen, Gymnasien und Universitäten waren seit dem 13. März wegen der Coronavirus-Pandemie geschlossen. Nach sechs Monaten fing nun am Montag, 14. September in ganz Katalonien die Schule wieder an. In Matadepera begann somit für ca. 2.500 Schüler das neue Schuljahr. Die Kinder gehen von 9.00 bis 12.30 und von 15.00 bis 16.30 in die Schule. Die meisten Kinder bleiben in der Mittagspause zum Essen in ihren jeweiligen Schulen.

In den drei Schulen, zwei öffentliche und eine private, sowie in den zwei Gymnasien, davon ist eines öffentlich und eines privat, werden die Sondermaßnahmen wegen COVID-19 unter Aufsicht der LehrerInnen und des Schulpersonals streng eingehalten: separate Eingänge für jeden Jahrgang, flexible Eintrittszeiten und vor allem die verpflichtende Mund-Nasen-Maske ab einem Alter von 6 Jahren während des gesamten Unterrichtes.

WEITERE SONDERMASSNAHMEN

Es wurden auch noch weiteren Sondermaßnahmen getroffen. Diese sind:

- geschlossene Unterrichtsgruppen (im Gegensatz zu dem was üblich war, nämlich dass die Kinder in Gruppen eingeteilt wurden und mit Schülern anderen Gruppen des selben Alters für gewisse Unterrichtsstunden gemischt wurden)
- sonderhygienische Maßnahmen für die Schulräume: Lüftung der Klassenzimmer nach jeder Stunde, Unterricht im Freien und Mittagessen nur zusammen mit den Schulkameraden der jeweiligen Gruppe

Die Eltern haben außerdem eine Verantwortungserklärung unterschreiben müssen. Unter anderem haben sich Eltern gegenüber der Schule verpflichtet, die Temperatur der Kinder vor Schulbeginn zu messen, Kinder nicht in die Schule zu bringen wenn sie Fieber haben und sich sofort bei der Schule zu melden, falls das Kind,

seine Geschwister oder die Eltern Fieber haben. Die Schüler sollen in diesem Fall zu Hause bleiben, bis ein COVID-Test durchgeführt werden konnte. Wenn einer der Schüler positiv getestet wird, muss die betroffene Schulklasse 15 Tage in Quarantäne bleiben.

Wenn drei Schüler von verschiedenen Klassen krank werden, wird die ganze Schule geschlossen und muss ebenfalls in Quarantäne bleiben, bis das Gesundheitsamt die Schule wieder öffnen lässt.

Die meisten Eltern haben zu Schulbeginn die Kinder zur Schule gebracht, einige haben sich aber entschieden, die Kinder zu Hause zu lassen. Ab 6 Jahren gibt es eine gesetzliche Schulpflicht, was mit diesen Eltern passieren wird ist noch nicht ganz klar.

Die meisten Kinder haben sich sehr auf den Schulbeginn gefreut, vor allem auf das Wiedersehen mit ihren Schulkameraden! Das Tragen der Mund-Nasen-Maske schien die Kinder am ersten Schultag dabei weniger zu stören als ihre Eltern. Wir alle wünschen uns, dass die Schule nicht schließen muss, dass wir langsam und Schritt für Schritt diese Krise überwinden und bald das Lächeln der Kinder auch wieder sehen dürfen.

